

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Evangelische Akademie Tutzing - Postfach 12 27 - 82324 Tutzing - Internet: www.ev-akademie-tutzing.de

18.2.2014

Evangelische Akademie Tutzing verabschiedet neues Leitbild

Die Evangelische Akademie Tutzing hat sich ein neues Leitbild mit Nachhaltigkeitsgrundsätzen gegeben. Es wurde im Zuge von zwei Zertifizierungsprozessen formuliert. Im einen Fall handelt es sich um die Einführung eines Umweltmanagements nach EMASplus (*engl.: Eco Management and Audit Scheme*), das neben Umweltaspekten auch die Themen „Ökonomie“ und „Soziales“ einbezieht. Im anderen Fall geht es um ein Qualitätsmanagementsystem das von der European Foundation for Quality Management (EFQM) entwickelt wurde.

„Ich bin den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr dankbar, dass sie diese Prozesse aktiv mitgestalten. EMASplus und EFQM verfolgen den Zweck, dass sich die Mitarbeiterschaft mit ihrem Wissen und ihren Erfahrungen aktiv an der Weiterentwicklung des Hauses beteiligt“, würdigt Akademiedirektor Udo Hahn das gemeinsam erarbeitete Leitbild.

Nach innen soll das Leitbild Orientierung geben und somit handlungsleitend und motivierend für die Akademie als Ganzes und die einzelnen Mitarbeitenden wirken. Nach außen, gegenüber der Öffentlichkeit und den Tagungsgästen, soll es deutlich machen, wofür die Akademie steht. Das Leitbild ist nicht nur die Basis für die Corporate Identity der Akademie, sondern es beschreibt zugleich die Mission und Vision der kirchlichen Bildungseinrichtung sowie ihre angestrebte Organisationskultur.

Das Leitbild beschreibt den Rahmen für Strategien, Ziele und operatives Handeln. Konkret: dass die Akademie „den geistigen Austausch und die Suche nach guten Lösungen angesichts der Herausforderungen der Zeit“ fördern will. Dabei setzt sie auf „Orientierung an ethischen Maßstäben, vertiefte Auseinandersetzung und das persönliche Gespräch mit anderen“.

Desweiteren hebt das Leitbild hervor, dass die Mitarbeitenden der Akademie sich verpflichtet fühlen, „die Schöpfung zu bewahren und nach Gerechtigkeit zu streben.“ Konkretisiert wird dieses Vorhaben in sieben Nachhaltigkeitsgrundsätzen, die „den Schutz von Natur und Umwelt“, „den sparsamen Umgang mit den Ressourcen der Erde“, „die Dialogfähigkeit gegenüber anderen Menschen“ sowie die „Teamarbeit und Schaffung eines positiven Betriebsklimas“ zum Inhalt haben. Zu guter Letzt wird auf die Akademieküche verwiesen, die Lebensmittel aus der Bio-Landwirtschaft sowie Fleisch und Fisch aus artgerechter Tierhaltung bietet, fairen Handel unterstützt und regionale Produkte bevorzugt.

Dr. Axel Schwanebeck